

Jahresbericht 2021

[English summary below]

mdwPress ist der Open-Access-Wissenschaftsverlag der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Der Verlag macht die von großer Diversität geprägte Forschung an der mdw sichtbar und zugänglicher. mdwPress ist eine öffentlich geförderte Infrastruktur, die zu globalen technischen, ökonomischen und ethischen Transformationsprozessen im Publikationswesen beiträgt. Ein Kuratorium aus ausgezeichneten internen wie externen Wissenschaftler_innen sichert die akademische Unabhängigkeit und steht für die Qualitätssicherung ein. Für die Herstellung und den Vertrieb von Büchern kooperiert mdwPress mit transcript/Bielefeld.

Am 10. März 2021 nahm mdwPress offiziell den Betrieb auf. Im Lauf des Jahres folgten die Veröffentlichung des ersten Buches, der Start eines Journals sowie drei angenommene Anträge für zukünftige Publikationsprojekte.

Struktur und Organisation

mdwPress ist eine Kooperation aus den beiden Organisationseinheiten Universitätsbibliothek und Forschungsförderung.

Die Organe von mdwPress sind die **Koordination** und das **Kuratorium**.

- Die Koordination teilt sich in Verlagsleitung und -management. Sie ist für die strategische Ausrichtung und Planung, die Sicherung des Budgets sowie alle administrativen Angelegenheiten von mdwPress zuständig.
- Das Kuratorium ist das für das Programm und die Qualitätssicherung zuständige wissenschaftliche Gremium. Es tritt mindestens dreimal pro Jahr zusammen.

Kuratorium

Dem Kuratorium gehören drei Wissenschaftler_innen der mdw sowie zwei externe Wissenschaftler_innen an:

Melanie Unseld, mdw/imi

Evelyn Annuß, mdw/ikm

Vasileios Chatziioannou, mdw/iwk

Karin Harrasser, Kunstuniversität Linz

Oliver Rathkolb, Universität Wien

TÄTIGKEITSBERICHT

In der Zeit vom 10.3.2021 bis zum 31.12.2021 ist das Kuratorium zweimal zusammengekommen. In der ersten Sitzung am 03.05.2021 wurden u.a. die Qualitätssicherungsstandards diskutiert und festgelegt. In der zweiten Sitzung am 14.10.2021 wurden insbesondere zwei Projektanträge vorgestellt und diskutiert. Zusätzlich wurde im Juni 2021 über zwei Anträge per Umlaufbeschluss entschieden.

Koordination

Der Koordination gehören jeweils zwei Personen aus Universitätsbibliothek und Forschungsförderung an und gliedert sich in Verlagsleitung und -management:

Verlagsleitung

Therese Kaufmann, Leiterin der Forschungsförderung

Michael Staudinger, Leiter der Universitätsbibliothek

Verlagsmanagement

Nora Schmidt, Universitätsbibliothek/Büro von mdwPress

Karoline Feyertag, Forschungsförderung

PUBLIKATIONEN

mdwPress hat im November 2021 das erste **Buch** veröffentlicht: [Music and Democracy. Participatory Approaches](#) von Marko Kölbl und Fritz Trümpi.

Das Buch ist mehreren Formaten erschienen: **online** als PDF, ePub und als HTML-Version, sowie als **Print-Version** im Rahmen der Kooperation mit transcript. Um dieses und weitere Bücher so weit wie möglich zu verbreiten, ist es durch unsere Kooperationen vielfältig verfügbar: auf der Homepage von mdwPress ([PDF](#) und [HTML](#)), bei transcript als Download (PDF, ePub), als [Taschenbuch](#) und auf transcript.open als [HTML](#). Zusätzlich ist das Buch auf [OAPEN](#), [pub.mdw](#) und der Plattform von [deGruyter](#) abrufbar.

Zudem wurde das Diamond Open Access **Journal** [Music & Minorities](#) gegründet und die erste Ausgabe veröffentlicht. Die Redaktion verantwortet das [Music and Minorities Research Center \(MMRC\)](#) der mdw, die Veröffentlichung erfolgt durch mdwPress in Kooperation mit der SLUB Dresden und musiconn auf Open Journal Systems.

ANTRÄGE

Im Jahr 2021 erreichten die Koordination insgesamt vier Anträge, die dem Kuratorium vorgelegt wurden. Zwei Anträge wurden im Juni 2021 per Umlaufbeschluss diskutiert, zwei in der Sitzung am 14.10.2021 vorgestellt. Drei Anträge wurden angenommen, bei einem wurde eine Überarbeitung und Wiedereinreichung empfohlen, woraufhin er zurückgezogen wurde. Die Annahmequote beträgt demnach 75%.

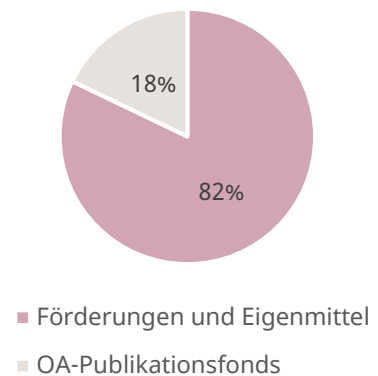
Anmerkung: Da die Produktion des Buches *Music and Democracy* vor der Festlegung des Antragsprozesses bereits begonnen hatte, hat dieses Projekt keinen formalen Antrag gestellt.

ANTEIL OA-FONDS

Buchprojekte, die als Print-Versionen in Kooperation mit transcript erscheinen, kosten bei mdwPress zwischen EUR 6000 und EUR 8000. Darin enthalten sind Leistungen wie die Organisation des Peer Reviews und der Satz des Buches (siehe [Details](#) unter Leistungsbeschreibung).

Bei allen Projekten bei mdwPress besteht die Möglichkeit, Förderung aus dem Open Access Publikationsfonds der mdw zu erhalten, der von der Forschungsförderung verwaltet wird. Im Volumen der angenommenen Anträge 2021 werden rund 4/5 der Kosten durch Drittmittel-Förderungen und Eigenmittel abgedeckt.¹

Volumen Anträge 2021



RICHTLINIEN

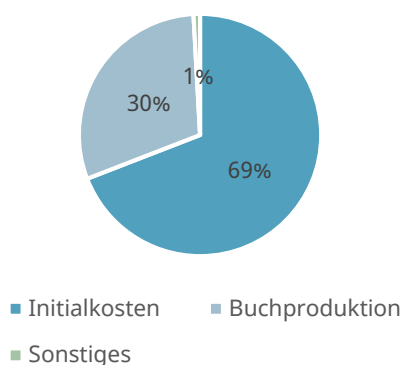
Vor dem offiziellen Start des Verlages wurden mehrere Richtlinien und Grundsätze festgelegt, darunter das [Leitbild](#) des Verlages, das Qualitätssicherungsverfahren, der [Open-Access-Grundsatz](#) und die [Einreichungsvoraussetzungen](#).

NETZWERKE

Durch regelmäßige Treffen und stetigen Kontakt steht mdwPress in regem Austausch mit Kooperationspartnern wie transcript oder der SLUB Dresden.

Im März 2021 hat mdwPress einen Antrag auf Mitgliedschaft bei der AG Universitätsverlage gestellt und wird als „Verlag in Antragstellung“ aufgeführt. Mitgliedschaften in weiteren Netzwerken sind in Planung.

KOSTEN 2020-21



Bevor der Verlag 2021 offiziell den Betrieb aufgenommen hat, wurden 2020 zahlreiche Vorbereitungen getroffen. Im Folgenden sind diese Kosten mitaufgeführt um ein möglichst vollständiges Bild der ersten zwei Jahre des Verlages abzubilden. Der Verlag entstand größtenteils aus Mitteln des Projekts *Austrian Transition to Open Access (AT2OA)*, während konkrete Publikationsprojekte in diesem Zeitraum aus Institutsgeldern und Drittmittelförderungen finanziert wurden.

Die Kosten beliefen sich 2020-21 auf EUR 26.461,58 und bestanden neben der Buchproduktion mehrheitlich aus Initialkosten wie Logodesign und Stellenausschreibungen. Da der Verlag nicht profitorientiert ist und kein Überschuss erwirtschaftet wird, sind die Kosten durch Projektmittel und Publikationsförderungen gedeckt.

¹ Zu beachten ist, dass eines der Projekte die mehrjährige Finanzierung einer Zeitschrift durch Drittmittel beinhaltet und deswegen ein deutlich höheres Volumen als einzelne Buchprojekte vorweist.

Zu diesem Zeitpunkt rechnen wir die Personal- und Infrastrukturkosten nicht ins Budget, da die Kosten aufgrund der Stellenanteile nicht trennscharf zugeordnet werden können.

English Summary

mdwPress is the open access academic publisher of the mdw – University of Music and Performing Arts Vienna. The university press makes the research diversity at mdw more visible and accessible. mdwPress is a publicly funded infrastructure that contributes to global technical, economic and ethical transformation processes of scholarly communication. An academic board of distinguished internal and external researchers assures academic independence and high quality. mdwPress cooperates with transcript for the production and distribution of books.

On March 10, 2021, mdwPress officially started its operations. In the course of the year, it published its first book (*Music and Democracy*), started a journal (*Music and Minorities*) and accepted three proposals for future publication projects.